

Zertifikatskurs

KOMPAKTKURS JUGENDHILFE

FÜR QUEREINSTEIGER:INNEN
UND SOZIALPÄDAGOGISCHE
FACHKRÄFTE

Berufsbegleitende Zusatzqualifikation
mit den Schwerpunkten Familie und
Jugendalter

Dieser Kompaktkurs richtet sich an Quereinsteiger:innen in der Jugendhilfe, die zur Anerkennung auf Anrechnung auf den Personalschlüssel noch Fortbildungsaufgaben erfüllen müssen und an interessierte sozialpädagogische Fachkräfte, die ihr Wissen im Bereich Hilfen zur Erziehung und in den angrenzenden Gebieten der Jugendhilfe (z.B. Jugendsozialarbeit, Familienförderung, Jugendberufshilfe, usw.) erweitern möchten.

ZIELGRUPPE

Der Kompaktkurs richtet sich an alle Fortbildungsinteressierte im Bereich Hilfen zur Erziehung, Jugendsozialarbeit, Familienförderung, Jugendberufshilfe usw., die

- Quereinsteiger:innen in der Jugendhilfe sind, die zur Anerkennung der Anrechnung auf den Personalschlüssel noch Fortbildungsaufgaben erfüllen müssen,
- bereits über eine anerkannte (sozial-)pädagogische Qualifikation verfügen und ihr Wissen im Bereich Hilfen zur Erziehung und in den diversen Feldern der Jugendhilfe (z.B. Jugendsozialarbeit, Jugendberufshilfe, Familienhilfen usw.) erweitern möchten,
- bereits über eine anerkannte (sozial-)pädagogische Qualifikation verfügen und ihr aktuelles (sozial-)pädagogisches Tätigkeitsfeld und/oder den Fachbereich wechseln möchten, zum Beispiel aus der Eingliederungshilfe in die Hilfen zur Erziehung,
- bereits über eine anerkannte (sozial-)pädagogische Qualifikation verfügen und in den Beruf neu oder nach längerer Pause einsteigen möchten.

Der Kompaktkurs eignet sich für alle Fortbildungsinteressierte in Berlin und bundesweit und ist als Bildungsurlaub nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt.

Die Fach- und Lehrsprache im Kurs ist Deutsch, mindestens auf dem EU-Niveau C1 (ein Nachweis darüber ist nicht notwendig).

Ein Angebot der Paritätischen Akademie in Kooperation mit:



Donau-Universität Krems
Universität für Weiterbildung

HINTERGRUND

Der Kompaktkurs ist sehr praxisorientiert konzipiert. Er wird kontinuierlich evaluiert und bei Bedarf inhaltlich ergänzt oder erweitert, zum Beispiel bei gesetzlichen Änderungen, neuesten Forschungserkenntnissen, neuen Angebotsformen usw.

Hier bekommen die Teilnehmenden grundlegend entscheidendes Fachwissen und Handlungsmethoden vermittelt, die zur Ausübung einer Tätigkeit in den Hilfen zur Erziehung und angrenzenden Gebieten der Jugend- und Familienhilfe erforderlich sind.

Die Dozierenden im Kurs verfügen über ausgewiesene bundesweite Fach- und Methodenexpertise. Sie sind im Kinder- und Jugendhilferecht äußerst versiert, weisen langjährige Berufserfahrung in vielfältigen Praxisfeldern der Jugendhilfe sowie in der Führung und Leitung von Kinder- und Jugendhilfeorganisationen auf.

Das Gelernte und die Bearbeitung realer und aktueller Problemstellungen können sofort im Berufsalltag angewendet und erprobt werden. Die Aufgaben von Absolvierenden dieses Kompaktkurses liegen im Wohl und Schutz von Kindern und Familien.

Den Teilnehmenden stehen für die gesamte Dauer des Kompaktkurses feste Ansprechpartnerinnen beratend und unterstützend für individuelle Fragen rund um den Kurs zur Seite.

Blended Learning-Format

Blockseminare in Präsenz,
Online-Seminare und
Praxisreflexion

AUFBAU & ANERKENNUNG

Der Kompaktkurs ist modular aufgebaut und setzt sich aus fünf Pflichtmodulen und einem wählbaren Schwerpunktmodul zusammen. Der jeweilige Schwerpunkt muss zu Beginn des Kurses von den Teilnehmenden ausgewählt und festgelegt werden.

Eine individuelle Wahl und Zusammenstellung einzelner Module ist auf Anfrage und je nach Fortbildungsaufgaben der Einrichtungsaufsicht möglich. Dabei müssen jedoch mindestens 3 Module gebucht werden.

Die Inhalte aller Module sind geeignet, um die notwendigen Grundkenntnisse in den sechs Schwerpunkten, die im „Leitfaden Fachpersonal und Quereinsteiger“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie genannt werden, nachzuweisen.

Zudem kann - nach Vorabsprache mit der Einrichtungsaufsicht - bei Quereinsteiger:innen der erfolgreiche Kursabschluss und/oder je nach individuellem Qualifikationsbedarf die erfolgreiche Teilnahme an ausgewählten Kursmodulen auf den Fachkräfteschlüssel angerechnet werden. Die Anerkennung setzt im Vorfeld einen begründenden Antrag des (zukünftigen oder aktuellen) Arbeitgebers bzw. Trägers der Einrichtung bei der Einrichtungsaufsicht voraus.

FORMAT & DAUER

Der Kurs wird berufsbegleitend in Modulform im Blended Learning-Format angeboten. Das Angebot besteht aus Präsenzseminaren in Blockform, Seminaren im Online-Format und Praxisreflexion. Die gesamte Kursdauer beträgt ca. 3 Semester (18 Monate), so dass dadurch die notwendigen Fortbildungen von insgesamt 300 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten absolviert werden könnten.

Bei Quereinsteiger:innen oder auf Anfrage können Module auch einzeln gebucht und belegt werden, zum Beispiel im Umfang je nach Fortbildungsaufgaben der Einrichtungsaufsicht, die zur Anrechnung auf den Fachkräfteschlüssel erfüllt werden müssen. Dabei müssen jedoch mindestens 3 Module gebucht werden.

MODULÜBERSICHT

PFLICHTMODUL 1 (80 UE)

KINDER- UND JUGENDHILFERECHT

- Rechtliche Grundlagen
- Hilfeplanverfahren
- Schutzauftrag und Kinderschutzkonzept
- Beteiligung - Kinderrechte - Beschwerdemanagement

PFLICHTMODUL 2 (40 UE)

STATIONÄRE LEISTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE (HEIMERZIEHUNG)

- (Finanzierungs-)Strukturen, Verfahren und Aufgaben in stationären Organisationen
- Methodische Konzepte und Kompetenzen
- Qualitätsentwicklung und -bewertung

PFLICHTMODUL 3 (30 UE)

AMBULANTE LEISTUNGEN DER KINDER- UND JUGENDHILFE SOWIE FAMILIENPFLEGE

- (Finanzierungs-) Strukturen, Verfahren und Aufgaben in den ambulanten Hilfen
- Methodische Konzepte und Kompetenzen

WAHLMODUL 1 (60 UE) SCHWERPUNKT FAMILIE

FAMILIENFÖRDERUNG UND SOZIAL-RÄUMLICHE ARBEIT

- Interdisziplinäre Familienforschung
- Aufsuchende Familienarbeit
- Familienunterstützende Angebotsstrukturen

EINGLIEDERUNGSFÖRDERUNG: INKLUSION UND UNTERSTÜTZUNG

- Rechtsgrundlagen und Begrifflichkeiten
- Methodische und konzeptionelle Ansätze
- Umgang mit inner- und außerfamiliären Gefährdungen

PFLICHTMODUL 4 (30 UE)

FÖRDER- UND INTERVENTIONS-MÖGLICHKEITEN FÜR DAS KINDER- UND JUGENDALTER

- Psychologische und psychiatrische Grundlagen
- Methodische Kompetenzen
- Komplexe Hilfebedarfe (z.B. Systemsprenger:innen)

PFLICHTMODUL 5 (30 UE)

MIGRATION UND INTERKULTURALITÄT

- Migrationsgeschehen
- Folgen von Flucht
- Zielgruppenadäquate Konzepte

WAHLMODUL 2 (60 UE) SCHWERPUNKT JUGENDALTER

JUGENDORIENTIERTE BERUFS-BILDUNG UND JUGENDBERUFSHILFE

- Jugendberufshilfe nach §§ 13.2 und 13.3 SGB VIII
- Aktuelle arbeitsmarktpolitische Angebote
- Besondere Herausforderungen Jugendlicher ohne Berufsabschluss

SOZIALE ARBEIT IN DER STRAFFÄLLIGEN HILFE

- Rechtliche Grundlagen der Straffälligenhilfe
- Tausgleich, Vermittlung gemeinnütziger Leistungen, Bewährungshilfe, Haftentlassenenhilfe, Hausarrest

ABSCHLUSSLEISTUNG (30 UE)

Die Teilnahme am gesamten Kompaktkurs wird nach erfolgreichem Abschluss mit einem Zertifikat der Paritätischen Akademie Berlin gGmbH bescheinigt. Zum Ende des gesamten Kompaktkurses haben die Teilnehmenden eine Abschlussleistung abzulegen. Diese besteht aus einem Fachgespräch zu einer selbst gewählten These und/oder einer Fragestellung aus der Praxis und einer schriftlichen Zusammenfassung dessen.

KOSTEN

Für die Teilnahme am Kurs wird eine Teilnehmergebühr erhoben. Die Gebühren können je nach Fortbildungswünschen und -bedarfen variieren. Für die Teilnahme am gesamten Kurs können Gebühren von 2.990 Euro bis max. 3.990 Euro entstehen, je nach besonderen Konditionen zum Beispiel für Teilnehmende aus den Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes LV Berlin oder für Teilnehmende aus Organisationen anderer Wohlfahrtsverbände.

Die aktuelle Gebührenübersicht für die einzelnen Module und für den gesamten Kurs kann bei uns angefragt oder auf unserer Internetseite www.paritaetisches-jugendhilfeforum.de eingesehen werden.

ZERTIFIKAT

Bei erfolgreichem Abschluss des Kurses erhalten die Teilnehmer:innen ein qualifiziertes Zertifikat der Paritätischen Akademie Berlin.

Voraussetzung ist eine durchgängige Teilnahme an allen Modulen des Kurses.

Werden nur ausgewählte Module besucht, wird nach erfolgreicher Teilnahme eine ausführliche Teilnahmebescheinigung der Paritätischen Akademie Berlin gGmbH ausgestellt.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

[unter www.paritaetisches-jugendhilfeforum.de](http://www.paritaetisches-jugendhilfeforum.de)

ANSPRECHPARTNERINNEN



Anna Zagidullin
Referentin Hilfen zur Erziehung und
Jugendarbeit
030 86 001 162
zagidullin@paritaet-berlin.de



Solvejg Hesse
Bildungsreferentin
030 275 82 82 27
hesse@akademie.org

Viele weitere Angebote finden Sie auf unserer Website
www.parityaetisches-jugendhilfeforum.de



Paritätische Akademie Berlin gGmbH
Tucholskystr. 11
10117 Berlin
Telefon 030 275 8282-12
parityaetische@akademie.org